

## GreenBuilding-Programm und Award 2009

- Freiwilliges Programm für private und öffentliche Nichtwohngebäudebesitzer.
- Auszeichnung von zukunftsorientierten Unternehmen und Gemeinden die in die Reduzierung des Energieverbrauchs und der CO<sup>2</sup>-Emissionen ihrer Gebäude investieren.
- Auszeichnung von Planungsbüros, Architekten und Ingenieuren die das Programm unterstützen.
- Ziel von GreenBuilding ist:
  - Verbesserung der Nutzung wirtschaftlicher Energieeinsparpotenziale durch Information und Motivation.
  - Erhöhung des wirtschaftlichen Nutzens durch reduzierte Energiekosten.
  - Verbesserung der Arbeitsbedingungen und nachhaltige Erhöhung des Gebäudewertes.

## Kategorien

- Für den Award wurde Preise in folgenden Kategorien vergeben:
- **Neue Gebäude**
- **Sanierte Gebäude (Bewertung Energiebedarf vorher – nachher)**
- **Innovativstes Gebäude**
- **Bestes übertragbares energetisches Konzept**
- **GreenBuilding Unterstützer**

## Neue Gebäude

- Hettich Holding GmbH & Co. oHG – „Hettich Forum“
- Die Firma Hettich Holding GmbH & Co. oHG erhält den nationalen "GreenBuilding Award 2009" in der Kategorie „Neue Gebäude“ mit dem Ausstellungsgebäude „Hettich Forum“.
- Bei dem Neubau wurde ein umfassender und ganzheitlicher Ansatz verfolgt.
- Der Fokus wurde dabei unter anderem auf eine hervorragende Dämmung, energieeffiziente Techniken und den Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung gelegt.
- Durch eine Vielzahl aufeinander abgestimmter Maßnahmen wurde insgesamt ein „Null-Liter-Haus“-Standard erreicht.



Hettich Forum - Kirchlengern



Hettich Forum

## Sanierte Gebäude (Bewertung Energiebedarf vorher – nachher)

- Stadt Königstein – „Haus der Begegnung“
- Die Kategorie „Sanierte Gebäude“ konnte die Stadt Königstein mit dem städtischen Kulturzentrum „Haus der Begegnung“ für sich entscheiden.
- Die Jury würdigt die Bemühungen der Stadt ein interessantes Zeitdokument aus den 50er Jahren in guter städtebaulicher Lage zu erhalten und durch die energetische Sanierung einer langfristigen Nutzung zuzuführen.
- In dem umfassenden Sanierungskonzept werden alle Gebäudebestandteile, wie Fassade, Heizung, Lüftung und Klimatisierung aufeinander abgestimmt und als Gesamtsystem unter denkmalpflegerischen Aspekten betrachtet.



Haus der Begegnung (Visualisierung)



Haus der Begegnung (Aktuell)

## Innovativstes Gebäude

- Hauptschulverband Hengersberg – „Hauptschule - Abt Bernhard Hilz“
- Herausragendes Modernisierungskonzept für die Sanierung eines bestehenden Gebäudes mit Passivhauskomponenten
- kontinuierlicher Dialog zwischen Kommune, Nutzern und Gemeinde durch regelmäßige Information der Nutzer, die Kinder werden als „Baugeneration“ der Zukunft gesehen
- Integrales Konzept eines optimal sanierten Bestandsgebäudes ergänzt durch einen bedarfsgerechten Neubau auf modernstem Niveau.
- Ein Leuchtturmprojekt, das anderen als gutes Beispiel den Weg weisen kann.



Hauptschule - Abt Bernhard Hilz



Vogelperspektive

## Bestes übertragbares energetisches Konzept

- Gemeinde Burgebrach – Volksschule Burgebrach
- Das gut übertragbare Gesamtkonzept schließt den Einsatz erneuerbarer Energien in Form von Solarthermie und Biomasse ein und integriert am Markt etablierte Komponenten in ein Gesamtkonzept.
- Die verschiedenen Gebäudetypen des Schulzentrums mit unterschiedlichem Baualter (1936, 1970 und 1995) erfordern ein breites Spektrum energetisch abgestimmter Sanierungsmaßnahmen.
- Diese umfassen auch hier die Dämmung der Gebäudehülle, die Verbesserung der Haustechnik und ein ausgereiftes Verschattungs- und Belichtungskonzept.
- Vorbildcharakter für andere Schulen und öffentliche Gebäude.



Volksschule Burgebrach



Bauphase

## GreenBuilding Unterstützer

- Balck & Partner Beratergruppe
- In dieser Kategorie konnte sich die Balck+Partner Beratergruppe durchsetzen.
- Sie hat im Rahmen des GreenBuilding-Programm mehrere Partner unterstützt und einen umfangreichen Förderplan erarbeitet und umgesetzt.
- Sehr breites Informationsspektrum in Forschungsprojekten, Lehre, Planungsprozessen und der Produktentwicklung.
- Maßstäbe werden durch das Engagement für die Energieeffizienz in Nichtwohngebäuden gesetzt.



Wilhelm-Haack-Museum, Ludwigshafen



WestEnd Gate, Frankfurt